

FDP Brandenburg · Dortustraße 53 · 14467 Potsdam

Bundesarbeitsgemeinschaft Cannabis
Anbauvereinigungen (BCAv)
Luisenstr. 54
10117 Berlin

Potsdam, 17. August 2024

Freie Demokratische Partei
Landesverband Brandenburg

Landesgeschäftsstelle
Dortustraße 53
14467 Potsdam

lvbrb@fdp.de
0331 29 16 41

www.fdp-brandenburg.de

Ihre Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Brandenburg 2024

Bundesarbeitsgemeinschaft Cannabis Anbauvereinigungen (BCAv)

Frage 1

Bündelung von Anbauvereinigungen

Die Bündelung von mehreren Anbauvereinigungen an einem Standort ("Growhubs") erleichtert Kontrollen sowie die aufgrund der Auflagen teils schwierige Standortfindung. Länder könnten dies einschränken. Beabsichtigen Sie hierzu Einschränkungen in Ihrem Bundesland und wenn ja, nach welchen Kriterien?

Antwort der FDP Brandenburg

Nein.

Frage 2

Anzahl der Anbauvereinigungen

Beabsichtigen Sie die Anzahl der Anbauvereinigungen je Kommune und Standort zu begrenzen und wenn ja, inwieweit?

Antwort der FDP Brandenburg

Nein.

Frage 3

Sichere Konsumorte

Sichere Orte zum Cannabiskonsum sind im öffentlichen Interesse und dienen u.a. der Suchtprävention und dem Jugendschutz. Würden Sie die Ansiedlung und Etablierung solcher Orte, insbesondere in Vereinen wie Cannabis Social Clubs (nicht Anbauvereinigungen) oder der Gastronomie im urbanen Raum, unterstützen?

Antwort der FDP Brandenburg

Wir befürworten die Schaffung sicherer Konsumorte.

Frage 4

Abgabestellen für Anbauvereinigungen

Anbau und Abgabe des Cannabis dürfen durch Anbauvereinigungen an unterschiedlichen Orten erfolgen. Abgabestellen in Wohnsitznähe verstärken die Zurückdrängung des Schwarzmarkts. Inwieweit würden Sie die Ansiedlung und Etablierung von Abgabestellen im urbanen Raum unterstützen?

Antwort der FDP Brandenburg

Die Ansiedlung und Etablierung von Abgabestellen im urbanen Raum ist aus unserer Sicht keine staatliche Aufgabe.

Frage 5

Räumliche Trennung von Anbau und Abgabe

Sind Sie dafür, dass die Anbau- und die Abgabestelle in unterschiedlichen Bundesländern liegen dürfen?

Antwort der FDP Brandenburg

Ja.